

Mann schlägt Personalverantwortlichen

Amtsgericht Hannover verhandelt Übergriff im Lekkerland-Lager in Gailhof/Meitze

WEDEMARK (MM). Das Bewerbungsgespräch lief wie üblich, plötzlich fiel ein Schlag. Ein 32-jähriger Mann aus der Wedemark musste sich vergangene Woche vor dem Amtsgericht in Burgwedel für einen Vorfall verantworten, dessen Umstände zumindest seltsam anmuten. Bei einer Vorstellungsrunde für Bewerber im Logistikzentrum des Unternehmens Lekkerland in Gailhof, soll Angelo S. einem Personalverantwortlichen scheinbar unvermittelt mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben, so der Vorwurf der Staatsanwaltschaft. Der angeklagte Hannoveraner stritt die Tat ab, wittert seinerseits eine Verschwörung zwischen dem Unternehmen und einer Zeitarbeitsfirma gegen ihn. Die Richterin konnte er von seiner Sicht allerdings nicht überzeugen.

„Er hat nicht akzeptiert, dass ich die Stelle nicht annehmen möchte. Ich bin da auf Unverständnis gestoßen“, erklärt Angelo S., was vorgefallen ist in der Lagerhalle des Logistikunternehmens. Die Mitarbeiterin einer Zeitarbeitsfirma hatte ihn im August zu dem Vorstellungsgespräch in die Wedemark gefah-

ren. Seit 2022 betreibt die Firma Lekkerland dort ein großes Verteilzentrum im Industriegebiet zwischen Gailhof und Meitze.

Das Tochterunternehmen der Rewe-Gruppe beliefert von dort aus rund 4000 Verkaufsstellen, darunter Tankstellen, Kioske und sogenannte Coffeestores mit Sandwiches, Getränken und Snacks. Bis zu 350 Arbeitskräfte wollte man einstellen, offenbar mit Unterstützung von Zeitarbeitsfirmen. Das Bewerbungsgespräch mit Angelo S. und zwei weiteren Bewerbern sei zunächst völlig normal verlaufen, schildern alle Beteiligten. Erst bei der Betriebsführung durch das Lager unterscheiden sich die Erzählungen vor Gericht.

Es sei zum Streit gekommen, erzählt der Angeklagte. „Der Schlag kam aus dem Nichts. Mir ist nicht bekannt, aus welchem Grund“, sagt Personalmitarbeiter Nils W., der von dem Schlag eine leichte Rötung des Jochbeins davontrug. Eine Auseinandersetzung im Vorfeld habe es nicht gegeben, der Bewerber habe sich vielmehr interessiert gezeigt und auch Fragen gestellt, berichtet der Personaler vor Gericht.

„Die Situation war komisch, weil nichts passiert ist, was den Schlag hätte auslösen können“, bestätigt auch Franziska S., die Disponentin der Zeitarbeitsfirma. „Er hätte ja sagen können, wenn er dort nicht arbeiten will. Dann hätte er den Job eben nicht gemacht“, sagt sie. Regelmäßig „beliebere“ die Zeitarbeitsfirma das Logistikunternehmen mit neuen Bewerbern. An der Stelle setzte die Verteidigung des Angeklagten ein, die Angelo S., der selbstbewusst ohne Anwalt vor dem Amtsgericht erschien, selber übernahm.

Möglicherweise inspiriert von zu vielen Gerichtssendungen im Fernsehen, nahm der Angeklagte die Zeugen ins Verhör. „Haben Sie gesehen, dass ich es war?“, fragte er das Opfer und die Zeitarbeitsmitarbeiterin. Beide verneinten. „Ich könnte nicht sagen, ob er es gewesen ist. Aber danach hat er mich beschimpft“, antwortete der Personaler, der den Schlag eben nicht habe kommen sehen. Die Anzeige habe er anschließend auf Anraten seines Arbeitgebers bei der hinzugerufenen Polizei gemacht. „Ich hatte mich gerade umgedreht“, erklärte die Disponentin, die den

Schlag selbst auch nicht beobachtet hatte. „Keine weiteren Fragen. Ich bleibe dabei, ich habe die Tat nicht begangen“, schloss der Angeklagte seine eher ungewöhnliche Zeugenbefragung. Seine Theorie: Der Personaler und die Disponentin der Zeitarbeitsfirmen hätten sich abgesprochen. „Da werden Leute ausgeliehen, das ist eine Geschäftsbeziehung“, sagt Angelo S. Die Verletzungen habe sich der Personaler möglicherweise im Nachgang selbst zugefügt.

Überzeugen ließen sich allerdings weder die Staatsanwältin, noch die Amtsrichterin, die ihre Namen beide nicht in der Zeitung lesen möchten. „Von der Aufstellung der Personen war es unmöglich, dass jemand anderes den Schlag ausgeführt hat. Woher sollen die Verletzungen sonst stammen?“, begründet die Staatsanwältin ihre Einschätzung. Dass niemand den Schlag konkret gesehen hat, fiel offenbar nicht weiter ins Gewicht. Die Amtsrichterin verurteilte den arbeitslosen Hannoveraner zu einer Geldstrafe von insgesamt 800 Euro für die vorsätzliche Körperverletzung.

Region hat neuen Haushalt

Schwerpunkte bei Schulen, Klima, Gesundheit und Verkehr

REGION (R/FH). Die Regionsversammlung hat in ihrer Sitzung nach intensiver Debatte und der Behandlung von fast 100 Begleitträgen den Haushalt für 2025 sowie das dazugehörige Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2025 bis 2028 beschlossen. Insgesamt stehen 2,9 Milliarden Euro zur Verfügung. Gleichzeitig bleibt die finanzielle Lage herausfordernd: Für das Jahr 2025 weist der Haushalt ein Defizit von 114,4 Millionen Euro auf.

Weil die Verwaltung auch nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung in den Jahren 2026 bis 2028 den Fehlbetrag nicht ausgleichen können wird, muss sie – wie schon in den Jahren 2023 und 2024 – ein Haushaltssicherungskonzept erstellen. Das Konzept zeigt, wie die Region versucht, den im Haushaltsplan ausgewiesenen Fehlbetrag in vier Jahren durch Einsparungen oder zusätzliche Einnahmen auszugleichen, und ist notwendig, damit die Kommu-

nalaufsicht des Niedersächsischen Innenministeriums den Haushalt genehmigt.

Die Region investiert insgesamt über 200 Millionen Euro. Besonders im Fokus stehen dabei der Verkehrsbereich (43,4 Millionen Euro), das Klinikum mit 40,8 Millionen Euro sowie der Schulbereich (26,1 Millionen Euro) und der Ausbau von Kindertagesstätten (10,7 Millionen Euro). „Das ist essenziell für die Zukunftsfähigkeit und ein gutes Leben der Menschen in der Region“, betont Finanzdezernentin Cordula Drautz.

Bei den laufenden Ausgaben im Haushaltsplan 2025 gehören die Sozialausgaben zu den größten Posten: Insgesamt sind über 1,1 Milliarden Euro für die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen vorgesehen, weitere 503,4 Millionen

Euro sind für Leistungen für Menschen mit Behinderungen eingeplant. Weitere zentrale Bereiche wie Verkehr (421,6 Millionen Euro) und Jugend (332,2 Millionen Euro) werden ebenfalls deutlich gestärkt.

Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2025 bis 2028 arbeitet die Region weiter daran, Ausgaben zu reduzieren. Dabei strebt sie an, bis 2028 über 90 Millionen Euro Haushaltsverbesserung durch interne Prozessoptimierungen, geringere Kosten und steigende Erträge verwaltungsseitig zu erreichen. „Wir bleiben unserer Linie treu: Wir setzen klare Prioritäten bei den Investitionen, haushalten verantwortungsbewusst und versuchen, durch zusätzliche Erträge besser abzuschließen, als es der Haushaltsabschluss aktuell vorsieht“, so Cordula Drautz.

Glühwein für Tannenbaum

GAILHOF. Am Samstag, 11. Januar, können alle Gailhofer ihren Tannenbaum bis 12 Uhr an die Straße legen und die Jugendfeuerwehr sammelt diese gegen eine kleine Spende zwischen 12 und 14 Uhr ein. Für die Baumspende erhält jeder einen Gutschein für einen kostenlosen Glühwein, der ab 17 Uhr beim Tannenbaum-Verbrennen ausgedient wird. Die Veranstaltung findet auf der Wiese zwischen Brombeerweg und Obstbaumallee statt. Der Tannenbaum kann auch selber mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir sind für Sie da!



Thai-Massage · Aromaölmassage · Ölmassage · Fußmassage
Rücken-Schulter-Nacken · Hot Stone Massage · Beinmassage mit Öl

SUK SAWADEE
Traditionelle Thai-Massage
Schaumburger Str. 4 · 30900 Wedemark / Mellendorf
Tel.: 0152 18389017 · www.suk-sawadee.de

oculi
Contact-Linsen & Brillen-Studio
Seit über 30 Jahren für Sie da!

WINTER-ANGEBOT
Echte 0 %-Brillenfinanzierung

Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de

Buchführung
Sie senden uns ihre Belege, wir machen den Rest.

- monatliche Auswertungen
- Kennzahlen
- Lohnbuchhaltung

KOLLMEIER
UNTERNEHMENSBERATUNG

Telefon: 05072 8979000
Kostenloses Erstgespräch buchen auf: www.kollmeier-consulting.de

MOSS Delikatessen

Vorankündigung
Die erste Lieferung Vitaminbomben aus Sizilien trifft ab 17. Januar 2025 bei uns ein!

Erntefrisch, direkt vom Erzeuger
Orangen, Zitronen, Cedri

Mittagstisch:
Mo Käse-Lauch-Suppe mit Hack
Di Zanderfilet auf Rahmkraut
Mi Wirsingkohlroulade mit Specksoße
Do Hähnchenfilet „Caprese“ mit Büffelmozzarella
Fr Frikadelle mit Rahmmöhren
Sa Hähnchenkeule „Barbeque“
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatessen.de)

Kikok Geflügel
Gesund und leicht ins neue Jahr ...

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

Do. 16.01.2025
Jetzt anmelden und Testangebot sichern!
☎ 05130 - 3 76 61 90

*keine Diagnostik

Elzer Apotheke
Apotheker Ashkan Moghinan
Walsroder Str. 20 | 30900 Wedemark/Elze
Mo. - Fr. 08.00 - 13.00 & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr

WERD' VEGAN FÜR DIE TIERE.



WWW.EINHERZFURNUTZTIERE.DE

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Zukunft für Lakota-Kinder: jetzt GRATIS Vermächtnis-Magazin!
Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

1.500 GRATIS Parkplätze

So glücklich

WINTER-SALE
27.12. - 11.1.
die besten Deals und Schnäppchen



CCL
CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppem • Parken • So einfach